

1. Kaukasische Sprachwissenschaft

		HF	INF	ENF	
CS1	Kaukasische Sprachwissenschaft	12	12	12	
CS2	Georgisch	12	12	12	
CS3	Kartvelologie	6	6	6	
CS4	Sonstige Sprachen d. Kaukasus	12 (2x6)	6	6	
CS5	Spezialprobleme	12 (2x6)	6	6	
CS6	Wissenschaftliche Praxis	6	-	-	
CS7	Optionalbereich (Optional Area)	Perikaukasische Sprachen	48 (aus mind. 2 Modulen)	18 (aus mind. 2 Modulen)	12 (aus mind. 2 Modulen)
CS8		Methodenlehre			
CS9		Freies Studium (HF: max.12 CP; NF: max. 6 CP)			
Gesamt		108	60	54	

Hauptfach Kaukasische Sprachwissenschaft
Im Hauptfach (HF) sind zu absolvieren: das Pflichtmodul CS1 bis CS 3 sowie CS6 (insgesamt 42 CP) und die Wahlpflichtmodule aus der Wahlpflichtmodulgruppe CS4 und CS5 (insgesamt 12 CP) sowie SC7, CS8 und CS9 im Umfang von 48 CP (insgesamt 108 CP).
Internes Nebenfach Kaukasische Sprachwissenschaft
Im Internen Nebenfach (INF) sind zu absolvieren: das Pflichtmodul CS 1 bis CS 3 (insgesamt 36 CP) und die Wahlpflichtmodule CS4 und CS5 (12 CP) sowie aus der Wahlpflichtmodulgruppe CS 7, CS8 und CS9 im Umfang von 18CP (insgesamt 60 CP).
Externes Nebenfach Kaukasische Sprachwissenschaft
Im Externen Nebenfach (ENF) sind zu absolvieren: das Pflichtmodul CS 1 bis CS 3 (insgesamt 36 CP) und die Wahlpflichtmodule CS4 und CS5 (12 CP) sowie zwei Module aus der Wahlpflichtmodulgruppe CS 7, CS8 und CS9 (insgesamt 54 CP).
Gesamtnotenrelevanz
Die Module CS 1 bis CS6 sind Gesamtnotenrelevant.

BA-ES-CS2.1	Basismodul – Georgisch	Pflichtmodul	6 CP (insg.) = 180 h		4 SWS							
	Basic Module Georgian		Kontaktstudium 4 SWS / 60 h	Selbststudium 120 h								
Inhalte												
Das Modul vermittelt grundlegende Kenntnisse des Georgischen, das als Staatssprache des heutigen Georgien zugleich die zentrale Sprache der kartvelischen oder südkaukasischen Sprachfamilie darstellt. In der auf zwei Semester angelegten Einführung werden Kenntnisse vermittelt, die es den Hörer/inne/n ermöglichen, einfache Texte in der modernen Ausprägung des Georgischen selbständig zu lesen und zu verarbeiten. Sofern muttersprachliche Vorkenntnisse des Georgischen nachgewiesen werden, kann die Teilnahmepflicht an den jeweiligen Kursen durch die Veranstaltungsleitung reduziert werden; dies gilt jedoch nicht für die Modulabschlussprüfung.												
Lernergebnisse / Kompetenzziele												
Nach Abschluss aller Prüfungen sind die Studierenden in der Lage, einfache Texte auf Georgisch zu lesen und inhaltlich zu erschließen. Die Studierenden kennen die Grundzüge der georgischen Grammatik und beherrschen Methoden, um gelesene Texte grammatisch zu analysieren. Sie können die grammatische Struktur der georgischen Sprache im Kontext der Kaukasischen Sprachen fundiert einordnen und Parallelen zu den anderen Kartvelsprachen aufzeigen.												
Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls												
Keine												
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)		Empirische Sprachwissenschaft. FB 09 Sprach- und Kulturwissenschaften										
Verwendbarkeit des Moduls		HF, INF, ENF. Gesamtnotenrelevant. Verwendbar für VS2, VS4 oder VS5, sowie IS9.1 und BS8.1.										
Häufigkeit des Angebots		Das Modul beginnt in jedem Wintersemester.										
Dauer des Moduls		2 Semester										
Modulbeauftragte / Modulbeauftragter		Prof. Dr. Manana Tandaschwili										
Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen												
Teilnahmenachweise		Keine										
Leistungsnachweise		Keine										
Lehr- / Lernformen		Kurs										
Unterrichts- / Prüfungssprache		Deutsch										
Modulprüfung bestehend aus:		Form / Dauer / ggf. Inhalt Klausur (3-std.)										
		LV-Form	SWS	CP	Semester							
					1	2	3	4	5	6	7	8
	CS2.1.1 Georgisch I (Georgian I)	Kurs	2	3	X							
	CS2.1.2 Georgisch II (Georgian II)	Kurs	2	3		X						
	Modulprüfung									
	Summe		4	6								

BA-ES- CS2.2	Aufbaumodul Georgisch	Pflichtmodul	6 CP (insg.) = 180 h		4 SWS							
	Advanced Module Georgian		Kontaktstudium 4 SWS / 60 h	Selbststudium 120 h								
Inhalte												
Gegenstand dieses Moduls ist der Ausbau der Sprachkenntnisse im Georgischen. In dem Modul werden die komplexen sprachlichen Strukturen der georgischen Grammatik behandelt. Im Hinblick auf den passiven Sprachgebrauch werden die hierfür erforderlichen Kenntnisse der grammatischen Struktur des Georgischen vermittelt (Morphologie, Lexik und Syntax). Durch Lese-, Schreib-, Sprech- und Hörübungen wird darüber hinaus auch der aktive Gebrauch des Georgischen trainiert.												
Lernergebnisse / Kompetenzziele												
Mit dem erfolgreichen Abschluss dieses Moduls erwerben die Studierenden die ausgebauten sprachlichen Kompetenzen und Fähigkeiten des Georgischen als einer für die Kaukasiologie relevanten Sprache. Die Studierenden sind in der Lage, in alltäglichen informellen Situationen zu kommunizieren, einfache georgische Texte selbständig zu lesen und zu verfassen sowie Sprachdaten linguistisch zu analysieren und zu interpretieren.												
Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls												
Keine												
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)		Empirische Sprachwissenschaft. FB 09 Sprach- und Kulturwissenschaften										
Verwendbarkeit des Moduls		HF, INF, ENF. Gesamnotenrelevant. Verwendbar für VS2, VS4 oder VS5, sowie IS9.2 und BS8.2.										
Häufigkeit des Angebots		Das Modul beginnt in jedem Wintersemester.										
Dauer des Moduls		2 Semester										
Modulbeauftragte / Modulbeauftragter		Prof. Dr. Manana Tandaschwili										
Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen												
Teilnahmenachweise		Keine										
Leistungsnachweise		Keine										
Lehr- / Lernformen		Kurs										
Unterrichts- / Prüfungssprache		Deutsch										
Modulprüfung bestehend aus:		Form / Dauer / ggf. Inhalt										
		Klausur (3-std.)										
		LV-Form	SWS	CP	Semester							
					1	2	3	4	5	6	7	8
	CS2.2.1 Georgisch III (Georgian III)	Kurs	2	3			X					
	CS2.2.2 Georgisch IV (Georgian IV)	Kurs	2	3				X				
	Modulprüfung									
	Summe		4	6								

BA-ES-CS3	Kartvelologie	Pflichtmodul	6 CP (insg.) = 180 h				4 SWS					
	Kartvelology		Kontaktstudium 4 SWS / 60 h	Selbststudium 120 h								
Inhalte												
Das auf CS2 aufbauende Modul zielt darauf ab, die Verwandtschaftsverhältnisse des Georgischen durch Betrachtung seiner älteren Ausprägungsformen (Alt- und Mittelgeorgisch) sowie seiner Schwestersprachen (Svanisch, Megrelisch, Lasisch) zu beleuchten und einer Wissenschaftlichen Beurteilung zuzuführen.												
Lernergebnisse / Kompetenzziele												
Die Absolventen des Moduls haben einen Überblick über die historische Entwicklung des Georgischen und können Texte aus den älteren Sprachstufen analysieren. Die Studierenden kennen die Hauptwerke der georgischen Literatur aus der alt- und mittelgeorgische Sprachstufe. In die Analyse des Georgischen können die Absolventen eine der anderen Kartvelsprachen – das Svanische, das Megrelische oder das Lasische – miteinbeziehen und die strukturellen Züge der gewählten Sprache mit denjenigen der unterschiedlichen Sprachstufen des Georgischen vergleichen.												
Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls												
Erfolgreicher Abschluss des Moduls CS2.												
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)		Empirische Sprachwissenschaft. FB 09 Sprach- und Kulturwissenschaften										
Verwendbarkeit des Moduls		HF, INF, ENF. Gesamtnotenrelevant.										
Häufigkeit des Angebots		Das Modul beginnt in jedem Wintersemester.										
Dauer des Moduls		2 Semester										
Modulbeauftragte / Modulbeauftragter		Prof. Dr. Manana Tandaschwili										
Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen												
Teilnahmenachweise		Keine										
Leistungsnachweise		Keine										
Lehr- / Lernformen		Kurs										
Unterrichts- / Prüfungssprache		Deutsch										
Modulprüfung		Form / Dauer / ggf. Inhalt										
Kumulative Modulprüfung bestehend aus:		Je eine Klausur (2-stdg.) zu CS3.1 und CS3.2 Klausur										
Berechnung der Modulnote		Die Modulnote errechnet sich aus dem Durchschnitt aller Teilnoten.										
		LV-Form	SWS	CP	Semester							
					1	2	3	4	5	6	7	8
CS3.1 Altgeorgisch ODER Mittelgeorgisch (Old Georgian OR Middle Georgian)		Kurs	2	3					X			
CS3.2 Svanisch ODER Megrelisch ODER Lasisch (Svan OR Megrelian OR Laz)		Kurs	2	3						X		
Summe			4	6								

Wahlpflichtmodulgruppe CS5: Spezialprobleme der Kaukasischen Sprachwissenschaft

BA-ES-CS5	Spezialprobleme der Kaukasischen Sprachwissenschaft	Pflichtmodul	6 CP (insg.) = 180 h		4 SWS							
	Special Problems of Caucasian Linguistics		Kontaktstudium 4 SWS / 60 h	Selbststudium 120 h								
Inhalte												
<p>In dem Modul werden in zyklischer Abfolge unterschiedliche Spezialprobleme aus allen Teilbereichen der vergleichenden Grammatik der kaukasischen Sprachen (Laut- und Formenlehre, Syntax, Überlieferungsgeschichte etc.) thematisiert. Insbesondere werden existierende Theorien zu den sprachlichen Verwandtschaftsverhältnissen im Kaukasus zur Diskussion gestellt, wobei Fragen der Abgrenzung von typologischen zu sprachhistorischen Argumentationslinien im Vordergrund stehen. Das Modul CS5 muss im Laufe des Studiums im HF zweimal mit unterschiedlicher Thematik belegt werden, im NF einmal.</p>												
Lernergebnisse / Kompetenzziele												
<p>Die Absolventen erhalten einen Überblick über zentrale Problemstellungen der kaukasischen Sprachwissenschaft. Sie beherrschen die Methoden der Klassifizierung der kaukasischen Sprachen anhand umfangreicher grammatischer Kriterien und können sie praktisch anwenden. Bei der Anwendung sind die Absolventen in der Lage, ihr Gesamtwissen in der Kaukasiologie bzw. Kartvelologie auf die Fragestellungen des Seminars zu richten. Sie nutzen die Grundprinzipien des Sprachvergleichs und des praktischen komparatistischen Arbeitens in Bezug auf die kaukasischen Sprachen. Die Studierenden können über den bestehenden Forschungsstand zu den Verhältnissen der Sprachen im Kaukasus fundiert und methodensicher argumentieren.</p>												
Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls												
Erfolgreicher Abschluss der Module CS1, CS2 und CS3.												
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)		Empirische Sprachwissenschaft. FB 09 Sprach- und Kulturwissenschaften										
Verwendbarkeit des Moduls		HF, INF, ENF. Gesamtnotenrelevant.										
Häufigkeit des Angebots		Das Modul findet sowohl im Winter- als auch im Sommersemester statt.										
Dauer des Moduls		1 Semester										
Modulbeauftragte / Modulbeauftragter		Prof. Dr. Manana Tandaschwili										
Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen												
Teilnahmenachweise		Teilnahmenachweis für CS5.1 und CS5.2										
Leistungsnachweise		Referat (30 Min.) in CS5.1										
Lehr- / Lernformen		Seminar / Tutorium										
Unterrichts- / Prüfungssprache		Deutsch										
Modulprüfung bestehend aus:		Form / Dauer / ggf. Inhalt										
		Hausarbeit (12-16 S.)										
		LV-Form	SW S	CP	Semester							
					1	2	3	4	5	6	7	8
	CS5.1 Spezialprobleme der kaukasischen Sprachwissenschaft (Special Problems of Caucasian Linguistics)	Seminar	2	3								X
	CS5.2 Begleitende Lektüre (Complementary Reading)	Tutorium	2	3							X	
	Modulprüfung									
	Summe		4	6								

Wahlpflichtmodulgruppe CS7: Perikaukasische Sprachen (Peri-Caucasian Languages)

Die Wahlpflichtmodulgruppe besteht aus frei wählbaren Modulen von je 6, 9 oder 12 CP. Die folgenden Modulaufstellungen sind exemplarisch; vergleichbare Module zu anderen perikaukasischen Sprachen können nach Rücksprache mit der Leitung des Schwerpunkts anerkannt werden. Die Zulassungsvoraussetzungen aus den importierten Modulen gelten nicht für diesen Schwerpunkt.

BA-ES-CS7.1	Baskisch I	Wahlpflichtmodul	6 CP (insg.) = 180 h				4 SWS					
	Basque I		Kontaktstudium 4 SWS / 60 h	Selbststudium 120 h								
Inhalte												
Gegenstand des Moduls ist das Baskische als isolierte Sprache Westeuropas, die mit den kaukasischen Sprachen zahlreiche typologische Gemeinsamkeiten aufweist. Die Studierenden erhalten einen Überblick über die grundlegenden grammatischen Strukturen der baskischen Sprache.												
Lernergebnisse / Kompetenzziele												
Ziel des Moduls ist die Vermittlung grundlegender Kenntnisse im Baskischen. Die AbsolventInnen sind in der Lage, einfache baskische Texte selbständig zu erarbeiten und verfügen darüber hinaus über grundlegende Sprechfähigkeit und Hörverständnis.												
Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls												
Keine												
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)		Empirische Sprachwissenschaft. FB 09 Sprach- und Kulturwissenschaften										
Verwendbarkeit des Moduls		HF, INF, ENF. Verwendbar für VS2, VS4 oder VS5, sowie IS9.1 und BS8.1.										
Häufigkeit des Angebots		Das Modul beginnt in jedem Wintersemester.										
Dauer des Moduls		2 Semester										
Modulbeauftragte / Modulbeauftragter		Prof. Dr. Manana Tandaschwili										
Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen												
Teilnahmenachweise		Teilnahmenachweise für CS7.1.1 und CS 7.1.2										
Leistungsnachweise		Keine										
Lehr- / Lernformen		Kurs										
Unterrichts- / Prüfungssprache		Deutsch										
Modulprüfung bestehend aus:		Form / Dauer / ggf. Inhalt Klausur (3-stdg.)										
		LV-Form	SWS	CP	Semester							
					1	2	3	4	5	6	7	8
	CS7.1.1 Baskisch I (Basque I)	Kurs	2	3			X					
	CS7.1.2 Baskische II (Basque II)	Kurs	2	3				X				
	Modulprüfung									
	Summe		4	6								

BA-ES- CS7.3	Türk Sprachen I	Wahlpflichtmodul	6 CP (insg.) = 180 h					4 SWS				
	Turkic Languages I		Kontaktstudium 4 SWS / 60 h	Selbststudium 120 h								
Inhalte												
	Die Lehrveranstaltungen des Moduls vermitteln die Grundkenntnisse des Türkischen oder einer anderen Turksprache. Sofern muttersprachliche Vorkenntnisse des Türkei Türkischen nachgewiesen werden, kann die Teilnahmepflicht an den Kursen IS8.1.1 und CS8.1.2 durch die Veranstaltungsleitung reduziert werden; dies gilt jedoch nicht für die Modulabschlussprüfung.											
Lernergebnisse / Kompetenzziele												
	Mit dem erfolgreichen Abschluss dieses Moduls erlangen die Studierenden das Basisverständnis der Grammatik des Türkischen bzw. der jeweils vermittelten Turksprache. Außerdem erwerben Sie grundlegende Fähigkeiten, in dieser Sprache zu sprechen, zu lesen und zu schreiben, sowie das Hörverstehen. Es wird erwartet, dass die Absolvent/inn/en des Moduls bessere Fähigkeiten zur Entwicklung von Lernstrategien in Bezug auf den Spracherwerb erlangen.											
Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls												
	Keine											
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)		Empirische Sprachwissenschaft. FB 09 Sprach- und Kulturwissenschaften										
Verwendbarkeit des Moduls		HF, INF, ENF. Verwendbar für VS2, VS4 oder VS5, sowie IS9.1 und BS8.1.										
Häufigkeit des Angebots		Das Modul findet in jedem Wintersemester statt.										
Dauer des Moduls		1 Semester										
Modulbeauftragte / Modulbeauftragter		Dr. Irina Nevskaja										
Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen												
Teilnahmenachweise		Teilnahmenachweise für CS7.3.1 und CS 7.3.2										
Leistungsnachweise		Keine										
Lehr- / Lernformen		Kurs / Tutorium										
Unterrichts- / Prüfungssprache		Deutsch										
Modulprüfung bestehend aus:		Form / Dauer / ggf. Inhalt										
		Klausur (3-std.)										
		LV-Form	SWS	C P	Semester							
					1	2	3	4	5	6	7	8
	CS 7.3.1 Türkisch I ODER Sonstige Türk Sprache I (Turkish Language OR Other Turkish Languages I)	Kurs	2	3					X			
	CS 7.3.2 Türkisch I ODER Sonstige Türk Sprache I	Tutorium	2	3					X			
	Modulprüfung			...								
	Summe		4	6								

BA-ES- CS7.4	Türksprachen II	Wahlpflichtmodul	6 CP (insg.) = 180 h				4 SWS					
	Turkic Language II		Kontaktstudium 4 SWS / 60 h	Selbststudium 120 h								
Inhalte												
Die Lehrveranstaltungen des Moduls vermitteln vertiefte Kenntnisse des Türkischen oder einer anderen Turksprache. Sofern muttersprachliche Vorkenntnisse des Türkei-Türkischen nachgewiesen werden, kann die Teilnahmepflicht an den Kursen CS7.4.1 und CS7.4.2 durch die Veranstaltungsleitung reduziert werden; dies gilt jedoch nicht für die Modulabschlussprüfung.												
Lernergebnisse / Kompetenzziele												
Mit dem erfolgreichen Abschluss dieses Moduls erlangen die Studierenden das vertiefte Verständnis der Grammatik des Türkischen bzw. der jeweils behandelten Turksprache. Außerdem erwerben Sie fortgeschrittene Fähigkeiten, in dieser Sprache zu sprechen, zu lesen und zu schreiben, sowie das Hörverstehen. Es wird erwartet, dass die Absolvent/inn/en des Moduls bessere Fähigkeiten zur Entwicklung von Lernstrategien in Bezug auf den Spracherwerb erlangen.												
Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls												
Erfolgreicher Abschluss des Moduls CS7.3.												
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)			Empirische Sprachwissenschaft. FB 09 Sprach- und Kulturwissenschaften									
Verwendbarkeit des Moduls			HF, INF, ENF. Verwendbar für VS2 oder VS5 sowie IS9.2 und BS8.2.									
Häufigkeit des Angebots			Das Modul findet in jedem Sommersemester statt.									
Dauer des Moduls			1 Semester									
Modulbeauftragte / Modulbeauftragter			Dr. Irina Nevskaja									
Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen												
Teilnahmenachweise			Teilnahmenachweise für CS7.4.1 und CS7.4.2									
Leistungsnachweise			Keine									
Lehr- / Lernformen			Kurs / Tutorium									
Unterrichts- / Prüfungssprache			Deutsch									
Modulprüfung bestehend aus:			Form / Dauer / ggf. Inhalt Klausur (3-std.)									
		LV-Form	SWS	CP	Semester							
					1	2	3	4	5	6	7	8
	CS7.4.1 Türkisch II ODER Sonstige Turksprache II (Turkish Language OR Other Turkish Languages II)	Kurs	2	3						X		
	CS7.4.2 Türkisch II ODER Sonstige Turksprache II	Tutorium	2	3						X		
	Modulprüfung			...								
	Summe		4	6								

BA-ES- CS7.6	Türksprachen IV	Wahlpflichtmodul	6 CP (insg.) = 180 h					4 SWS				
	Turkic Languages IV		Kontaktstudium 4 SWS / 60 h	Selbststudium 120 h								
Inhalte												
Das auf zwei Semester angelegte Modul vermittelt einen Überblick über die Sprachfamilie der Türkischen Sprachen. Behandelt werden die geografische Verbreitung und historische Bezeugung sowie die grundlegenden grammatischen Strukturen der verschiedenen Türkischen Sprachen. Des Weiteren werden wichtige Forschungsmethoden innerhalb der Turkologie vorgestellt.												
Lernergebnisse / Kompetenzziele												
Mit dem erfolgreichen Abschluss dieses Moduls erlangen die Studierenden Grundwissen über Verbreitung, Bezeugung und linguistische Besonderheiten der verschiedenen Türkischen Sprachen sowie über die wichtigsten turkologischen Forschungsmethoden. Sie sind in der Lage die verschiedenen Türkischen Sprachen miteinander und auch mit Vertretern anderer Sprachfamilien auf verschiedenen Ebenen zu vergleichen.												
Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls												
Keine												
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)		Empirische Sprachwissenschaft. FB 09 Sprach- und Kulturwissenschaften										
Verwendbarkeit des Moduls		HF, INF, ENF. Verwendbar für VS3.										
Häufigkeit des Angebots		Das Modul beginnt in jedem Wintersemester.										
Dauer des Moduls		2 Semester										
Modulbeauftragte / Modulbeauftragter		Dr. Irina Nevskaja										
Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen												
Teilnahmenachweise		Teilnahmenachweise für CS7.6.1 und CS7.6.2										
Leistungsnachweise		Keine										
Lehr- / Lernformen		Kurs										
Unterrichts- / Prüfungssprache		Deutsch										
Modulprüfung bestehend aus:		Form / Dauer / ggf. Inhalt										
		Klausur (3-std.)										
		LV-Form	SWS	CP	Semester							
					1	2	3	4	5	6	7	8
	CS7.6.1 Überblick über die Türkischen Sprachen I (Overview of Turkish Languages I)	Proseminar	2	3					X			
	CS7.6.2 Überblick über die Türkischen Sprachen II (Overview of Turkish Languages II)	Proseminar	2	3						X		
	Modulprüfung			...								
	Summe		4	6								

BA-ES-CS7.8 Latein I

Das Modul ist identisch mit dem Modul **IS8.1** des Schwerpunkts Indogermanische Sprachwissenschaft; s. dort

BA-ES-CS7.9 Lateinische Lektüre

Das Modul ist identisch mit dem Modul **IS8.2** des Schwerpunkts Indogermanische Sprachwissenschaft; s. dort

BA-ES-CS7.10 Griechisch I

Das Modul ist identisch mit dem Modul **IS8.3** des Schwerpunkts Indogermanische Sprachwissenschaft; s. dort

BA-ES- CS7.11 Griechische Lektüre

Das Modul ist identisch mit dem Modul **IS8.4** des Schwerpunkts Indogermanische Sprachwissenschaft; s. dort

BA-ES-CS 7.12 Russisch I

Das Modul ist identisch mit dem Modul **IS8.5** des Schwerpunkts Indogermanische Sprachwissenschaft; s. dort

BA-ES-CS 7.13 Russisch II

Das Modul ist identisch mit dem Modul **IS8.6** des Schwerpunkts Indogermanische Sprachwissenschaft; s. dort

